NÜRNBERG

BÜNDNIS für FAMILIE

Jahresbericht

Sommer 2018 bis Sommer 2019

Wo erleben Familien in Nürnberg kleine Glücksmomente?

Wo erhalte ich günstig die Baby-Ausstattung und kann mich nebenbei noch beraten lassen?

Was für interessante Familien und Persönlichkeiten gibt es in unserer Stadt?

Wie bewältigen Familien schwierige Zeiten?

Was macht Alleinerziehende stark?

Was nehme ich zum nächsten Gartenfest mit?

Wie studiert man mit Kind???

Wer weiß was über gute Ferienbetreuung? …

Fragen über Fragen, zu denen es spannende, fröhliche, kritische, lesenswerte Beiträge gibt: Immer montags und freitags auf dem Familienblog, den das Bündnis für Familie seit Januar 2019 anbietet unter familienblog.nuernberg.de!

Unsere Partner im Bündnis für Familie sind eingeladen, sich mit Themenvorschlägen an uns zu wenden. Viele von ihnen finden Sie in diesem Onlinemagazin schon mit Interviews und kleinen Reportagen wieder – von den „Wunschgroßeltern“ bis zur Energiesparberatung, von der „Tagespflege bei NürnbergStift“ bis zum familienfreundlichen Arbeitgeber WBG.

Einfach mal reinschauen…

Herzliche Grüße
aus der Geschäftsstelle Bündnis für Familie
Doris Reinecke, Karin Behrens, Manuela Schmidt

Wie arbeitet das Bündnis für Familie?

Seit 2001 gibt es das Nürnberger Netzwerk für eine familienfreundliche Stadtgesellschaft. Im letzten Jahr kamen, unter anderen, „Geschichte für Alle e.V.“, Lebkuchen-Schmidt und der Kiwanis-Club Nürnberg-Franken zur Bündnisfamilie.

Partner im Bündnis für Familie werden zu allen Veranstaltungen eingeladen, dürfen unser Logo, den „Flori“, unseren Newsletter und unsere Facebookseite gerne für ihre Öffentlichkeitsarbeit zu Familienthemen nutzen.

Anregungen unserer Partner führen oft zu gemeinsamen Publikationen, runden Tischen und Veranstaltungen. Die Geschäftsstelle ist angesiedelt beim Stab Familie im Referat für Jugend, Familie und Soziales.

Netzwerktreffen in Zentralbibliothek und Klinikum

Das halbjährliche Netzwerktreffen im Herbst 2018 in der zentralen Stadtbibliothek fand großen Anklang: Kein Wunder – zeigten doch die Führungen durch das Haus, welche Überraschungen für alle Generationen dort auf Leseratten warten.

Im Frühjahr 2019 lud das Klinikum Süd ein, um Aspekte des „familienfreundlichen Krankenhauses“ vorzustellen und auch, wie man am Klinikum Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf umsetzt.

Kinderbeteiligung, Kinderrechte, Kulturhauptstadtbewerbung:

Das waren die Themen, die die Lenkungskreissitzung bewegten. Oberbürgermeister Dr. Maly hat den Vorsitz des Gremiums, in dem sich die Gründungspartner des Bündnisses jährlich treffen – von der Agentur für Arbeit bis zum Stadtseniorenrat, von der Polizei bis zum BLSV, Sportkreis Nürnberg.

Väter bei der Stadt Nürnberg

lautete das Thema der Städtischen Familienkonferenz, zu der sich jährlich VertreterInnen aller städtischen Dienststellen treffen, um die Familienfreundlichkeit der Stadtverwaltung weiter zu entwickeln. Die zahlreiche Beteiligung engagierter Männer zeigt, dass hier ein Nerv getroffen wurde: Viele Väter erwarten von ihrem Arbeitgeber Unterstützung bei der Bewältigung des Spagats zwischen aktiver Elternschaft und engagierter Berufstätigkeit.

Migration, Familie und Gesellschaft

– so war die Überschrift des 18. Offenen Forums Familie. Weggehen, Ankommen und Bleiben von Menschen waren die zentralen Themen des Kongresses, der Fachleute und Interessierte ins Gespräch brachte. Es ging um Arbeitsmigration und Flucht, um Beweggründe und Lebenslagen von Familien, die ihre Heimat aktuell oder schon vor Jahren und Jahrzehnten verlassen haben.

Auf Initiative des Menschenrechtsbüros gibt es ab Herbst 2019 auch in Nürnberg Kurse der internationalen „Motherschools“, die Mütter in ihrer Rolle stärken, um der Radikalisierung ihrer Kinder entgegen zu wirken. Der Stab Familie wurde in die Vorbereitung beratend einbezogen.

Der dritte Nürnberger Familienbericht

Im März 2019 erschien der dritte Nürnberger Familienbericht. Er ist in weiten Teilen eine Fortschreibung des ersten Berichts. So wurden viele Daten rund um das Thema Familie aktualisiert, zum Beispiel zu Geburten, Familienstrukturen, materieller Situation, Wohnen, Migration, Kinderbetreuung und Berufstätigkeit. Neue Themen wie das Bildungs- und Teilhabepaket und der Nürnberg-Pass kamen dazu.

Spannend sind aber nicht nur die Zahlen, sondern auch die Interviews mit sieben Familien, die bereits vor vier Jahren von ihrem Familienleben berichtet haben, und die Fotos von sechs Familien, die ebenfalls beim ersten Familienbericht mit dabei waren. Interviews und Fotos zeigen, dass sich in vier Jahren auch in einer einzelnen Familie so einiges ändern kann.

Das Fazit und der Ausblick am Ende des Berichts setzen Impulse für die Weiterentwicklung der Angebote für Familien und die künftige Ausrichtung der kommunalen Familienpolitik in Nürnberg.

Öffentlichkeitsarbeit

Newsletter, Facebookauftritt, Familienblog und die Pflege einer informativen Homepage gehören zum Kern der Öffentlichkeitsarbeit.

Publikationen wie „Papa an Bord“, die Mutmachbroschüre für Väter, entstanden als Projekt im Bündnis für Familie – „Mitten im Leben oder zwischen allen Stühlen“, die Handreichung für pflegende Angehörige, werden weiterhin sehr gut angenommen. Letztere wird daher, ebenso wie das „Kinderrechte-Büchlein“ in nächster Zeit neu aufgelegt werden.

Das vierteljährliche Familienmagazin „famos“ – entstanden als Projekt im Bündnis für Familie mußte zum Ende des Jahres 2018 eingestellt werden. Ausschlaggebend waren vor allem finanzielle Gründe und veränderte Mediengewohnheiten.

Besuch der Familienministerin

Familienministerin Franziska Giffey besuchte Nürnberg im Sommer 2018 und gab Akteuren aus dem Bündnis für Familie Gelegenheit, sich mit ihr beim Mittagessen über Fragen der Elternbildung und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auszutauschen.

Familie, Pflege und Beruf

Die Initiative Familienbewusste Personalpolitik arbeitet mittlerweile im 16. Jahr als Netzwerk, welches das Bündnis gemeinsam mit IHK, HWK, Agentur für Arbeit und Forum Wirtschaft und Infrastruktur der Metropolregion koordiniert. Tagungen zu Fragen der Vereinbarkeit fanden im Herbst bei der Firma BROSE in Bamberg und im Frühjahr auf der Pflegemesse in Nürnberg statt.

Auf der „Pro Fachkräfte“ im November 2018 konnte die Initiative sich mit einem Vortrag präsentieren.

„VerA in der Pflege“, das Projekt zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen in Pflegeberufen, konnte im zurückliegenden Jahr die ersten ehrenamtlichen Ausbildungsbegleiter finden. Der AK „Familie und Pflegeberuf“ kooperiert hierzu mit dem bundesweit agierenden Senioren Experten Service SES.

Auch ein Kurs zur Schulung von betrieblichen Pflegelotsen fand in 2018 wieder in Nürnberg statt. Insgesamt wurden mittlerweile über 100 Menschen für die kollegiale Erstberatung im Betrieb ausgebildet. Durchgeführt wird der Kurs vbon der Rummelsberger Diakonie.

Gemeinsam mit dem Personalamt wurde für Beschäftigte im Rathaus am Hauptmarkt 18 die erste „Kidsbox“ angeschafft – das mobile Eltern-Kind-Arbeitszimmer bietet die Möglichkeit, bei einem Betreuungsnotfall das Kind mit zur Arbeit zu bringen.

Digitale Familienfrühstücke

Kinder verbringen viel Zeit mit surfen, chatten, zocken und Videos schauen.

Unsere „digitalen Familienfrühstücke“ haben zum Ziel, dass Eltern und Kinder sicherer in ihrer Mediennutzung werden. Eltern sollen erkennen können, wo ihre Kinder digital „unterwegs“ sind, welche Kompetenzen sie haben und wo Gefahren im Netz lauern. Ebenso wird darüber gesprochen, wie Eltern und Kinder das Internet gut und sicher nutzen können. Gleichzeitig geht es natürlich auch um die Zeiten der Smartphone-Nutzung und Empfehlungen, wann und wo das Handy „schlafen“ sollte.

Nach einem Frühstücksbüfett und Kennenlernen erhalten die Eltern im Rahmen eines Kurzvortrags Informationen über die Mediennutzung von Kindern, Nutzen und Gefahren. Sie haben zudem die Möglichkeit, sich ihre Fragen von Experten beantworten zu lassen.

Parallel dazu erstellen die Kinder mit dem Medienzentrum Parabol einen digitalen Trickfilm, den sich am Schluss alle gemeinsam ansehen.

Veranstalter ist das Bündnis für Familie gemeinsam mit Familienzentren oder Orten für Familien, dem Medienzentrum Parabol und dem Jugendamt/Jugendmedienschutz. Finanziell unterstützt werden die Digitalen Familienfrühstücke durch die Sparda-Bank.

2. Nürnberger Väterwoche: Werkeln auf dem Bauspielplatz Langwasser

Vom 10. Mai bis zum 19. Mai 2019 fand die zweite Nürnberger Väterwoche statt. Angeboten wurden zahlreiche Veranstaltungen für Väter selbst, aber vor allem auch für Väter gemeinsam mit ihren Kindern. Auch das Bündnis für Familie organisierte eine Mitmach-Aktion, gemeinsam mit dem Bauspielplatz Langwasser: Einen Nachmittag für Väter und Großväter mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. Nach einer Kennenlern-Führung

über den Bauspielplatz wurden wir kreativ. Unter Anleitung einer Künstlerin wurden Figuren aus Holzdielen gesägt, genagelt und bunt bemalt. Die Werke durften zum Schluss mit nach Hause genommen werden.

Kinderfreundliche Wartebereiche

Ausgestattet mit Mitteln und Unterstützung des Bündnisses für Familie, gibt es sie mittlerweile bei fünf städtischen Dienststellen. Während Eltern darauf warten, ihre Ämtergänge erledigen zu können, können Kinder hier nicht nur malen, sondern sich auch mit hochwertigem Holzspielzeug beschäftigen. Ein Mitarbeiter der noris inklusion schaut regelmäßig vorbei, um die Ausstattung sauber und intakt zu halten.

Auf dem Weg zur inklusiven Stadtgesellschaft

begleiteten Arbeitsgruppen die Diskussion zwischen zwei Inklusionskonferenzen, zu denen das Sozialamt im zurückliegenden Jahr eingeladen hatte.

Die Arbeitsgruppe „Kinder, Jugendliche und Familie“, in der sich Fachkräfte und engagierte BürgerInnen aus unterschiedlichsten Bereichen trafen, wurde vom Stab Familie moderiert.

Wie wollen wir wohnen?

Mit dieser Frage wandten sich im November 2018 der Stab Wohnen, das Stadtplanungsamt und das Bündnis für Familie an junge Familien. Mit ihnen wurde im Rahmen eines Workshops auf AEG diskutiert, was sich junge Eltern wünschen, die mit ihren Kindern in neu zu planenden Stadtquartieren leben möchten. Von „mehr Stauraum für Fahrradanhänger und Bollerwagen“ bis zu „gemeinsame Nutzung von Räumen zum Feiern“ lauteten die Anregungen an Planer.

Vorträge, Arbeitsgruppen, Einzelveranstaltungen

Immer wieder werden wir auch eingeladen, rund um das Thema „Familienfreundlichkeit in Nürnberg“ zu berichten und zu diskutieren – im zurückliegenden Jahr zum Beispiel vom Kiwanis-Club, dem Gesamtelternbeirat Kitas oder dem Tagescafé für Studierende des Studentenwerks.

Der Stab Familie hat einen Sitz in der Jury, die den, von TUCHER gestifteten, Preis „Nürnberger Herz“ für Anerkennung ehrenamtlichen Engagements vergibt.

Der Facharbeitskreis Alleinerziehende sowie regelmäßiger Austausch mit anderen Dienststellen und Familien-Bündnissen in der Metropolregion werden beispielhaft genannt für Gremien und Arbeitskreise, die wir aktiv mitgestalten oder betreuen.

Als wertvoll erwies sich ein von uns angeregter erster Austausch zwischen Dienststellen von Stadt, Land und Bund, die in Nürnberg Dienstleistungen für Familien erbringen und sich mit Herausforderungen in puncto Kommunikation beschäftigten.

Zu einer Infoveranstaltung über das neue Kita-Portal Nürnberg luden wir gemeinsam mit dem Jugendamt ein.

„Eltern werden“ heißt eine jährliche zentrale Infoveranstaltung, die wir mit Jugendamt, Standesamt, ZBFS und Familienkasse anbieten.

So bleiben das Netzwerken, der Austausch, das voneinander Lernen und gemeinsam Entwickeln Stärken unserer Arbeit, von denen Familien in Nürnberg profitieren.

www.bff-nbg.de

ist die Webadresse des Bündnisses für Familie. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren, mit dem wir regelmäßig über Aktuelles aus dem Netzwerk informieren. Dort können Sie den Nürnberger Familienbericht nachlesen, finden wertvolle Infos für Familien und vieles mehr.

familienblog.nuernberg.de

lautet der Link zum Familienblog Nürnberg: Freizeittipps, Erfahrungen von Familien, Portraits interessanter (Familien-) Menschen und spannender Orte in Nürnberg erwarten Sie. Neue Blogbeiträge erscheinen immer montags und freitags.

Auf Facebook finden Sie uns unter facebook.com/bffnue

Herausgeber
Stadt Nürnberg
Referat für Jugend, Familie und Soziales
Stab Familie/ Geschäftsstelle Bündnis für Familie
Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 31-73 56
E-Mail bff@stadt.nuernberg.de
www.bff-nbg.de

Verantwortlich
Doris Reinecke

Auflage
500 Stück, August 2019

Druck
noris inklusion gGmbH

Fotos
Stadt Nürnberg, Stab Familie

Satz und Layout
Hartmut Knipp

Copyright (c) 2019 Referat für Jugend, Familie und Soziales, Bündnis für Familie. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke: Speicherung und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.